

# Geistlicher Impuls zum Faschingssonntag

„Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich.“ (Ps 139, 1)



- Oft tragen wir Masken, nicht nur im Fasching. Wir verstecken uns und unsere Gefühle. Wir verbergen uns hinter einer Fassade.
- Gott kennt uns, er sieht hinter die Maske. Er weiß, wie es uns geht, er fühlt mit uns.
- Die Maske schützt uns – vor den Einflüssen von außen, sie schützt unsere Seele.
- Die Maske derzeit – der Mund-Nasen-Schutz schützt uns auch, aber lassen wir ihn nicht zur Fassade werden, hinter der wir uns verstecken und unerreichbar werden.

Gott der Liebe,  
du kennst uns und durchschaust uns  
bis auf den Grund unserer Seele.  
Vor dir, unserem Gott,  
müssen wir uns nicht verstecken.  
Bei dir dürfen wir erscheinen,  
so wie wir nun einmal sind.  
Denn bei dir zählt nicht nur Wahrheit,  
sondern mehr noch die Liebe.  
Danke, Gott, für deine Großzügigkeit.  
Danke, dass du uns liebst  
mit und ohne unsere Masken.  
Und wenn einmal alle Masken fallen,  
dann nimm uns in Liebe auf  
in deine ewige Herrlichkeit.

*(Theo Schmidkonz SJ)*